

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Frau Schall

Telefon: (0221) 221-99322

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: petra.schall@stadt-koeln.de

Datum: 11.03.2016

Niederschrift

über die **13. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 22.02.2016, 17:05 Uhr bis 17:50 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Jutta Kaske-Vollmer	SPD
Frau Berit Kranz	SPD
Herr Alexander Lünenbach	SPD
Herr Eric Haeming	CDU
Herr Heijo Kondring	CDU
Herr Dr. Thomas Portz	CDU
Thomas Rossbach	CDU
Herr Max Christian Derichsweiler	GRÜNE
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE
Herr Joscha-Michael Merkl	ALFA
Herr Torsten Tücks	FDP

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Wolfgang Rusch

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Claudia Brock	SPD
Herr Karl Heinz Frebel	SPD
Herr Hans Stengle	SPD
Herr Stephan Krüger	CDU
Frau Ursula Schlömer	GRÜNE

Herr Nijat Bakis
Frau Judith Wolter

DIE LINKE
pro Köln

Seniorenvertreterin

Frau Karin Scherer

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 13. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle Anwesenden.

Der verfristete eingegangene TOP 13.2.1 im nicht öffentlichen Teil wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Der TOP 9.2.2 wird nach FVB-Beschluss vertagt und am 11.04.2016 erneut auf die Tagesordnung genommen.

Als Stimmzähler werden Frau Kaske-Vollmer, Herr Dr. Portz und Herr Seldschopf benannt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung möchte Herr Oster einige persönliche Worte an die Bezirksvertretung richten.

Er informiert darüber, dass dies seine letzte Sitzung als Bürgeramtsleiter Mülheim ist, da er ab 23.02.2016 im Büro der Oberbürgermeisterin zunächst befristet für verschiedene Aufgaben eingesetzt ist. Herr Oster bedankt sich für fünfeinhalb Jahre tolle Zusammenarbeit und betont, dass ihm der Abschied aus Mülheim nicht leicht fällt.

Herr Fuchs kündigt an, dass die offizielle Verabschiedung in einer der nächsten Sitzungen folgt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

6.1 Kreiselgestaltung im Kreisverkehr Dünnwalder Mauspfad / Leuchterstraße in Köln Dünnwald
0332/2016

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Mülheim am 18.01.2016
hier: Kahlschlag Odenthaler Straße
0315/2016

7.1.2 Städtisches Gebäude Bergisch Gladbacher Str. 1006 in Köln-Dellbrück
0155/2016

7.1.3 Beantwortung der Anfrage des EMT Herrn Bakis (Bezirksvertreter DIE LINKE) vom 21.11.2015 betreffend die Preisentwicklung Gelände "Alter Güterbahnhof Mülheim" (AN/1796/2015)
0331/2016

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Anfrage des EMT Torsten Tücks (FDP)

Rolltreppen- und Aufzugsituation am Wiener Platz
AN/0192/2016

AN/0192/2016
Rolltreppen- und Aufzugssituation am Wiener Platz
Anfrage der FDP in der BV Mülheim
0492/2016

7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion

Alltagskriminalität bekämpfen - Wohnqualität sicherstellen!
AN/0255/2016

7.2.3 gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion

Kita Hyazinthenweg, Dellbrück
AN/0258/2016

Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen sowie der SPD Fraktion in der BV 9; hier: Neubau einer Kindergarteneinrichtung am Hyazinthenweg in Köln-Dellbrück
0485/2016

7.2.4 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Öffnungszeiten Genovevabad, Köln-Mülheim
AN/0277/2016

7.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sanierung der Mülheimer Brücke - Ersatzverkehr während der Brückensper-
rung
AN/0278/2016

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag des EMT Torsten Tücks (FDP)

Aufstellung eines Geldwechselautomaten an der KVB Stadtbahnhaltestelle Wiener Platz im Rahmen eines Pilotprojekts
AN/0191/2016

8.1.2 gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion

Güterbahn-Lärmschutz für Anwohner*innen in Dünwald/Höhenhaus
AN/0256/2016

8.1.3 gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion

Schutz der Anwohner*innen am Clevischen Ring vor Stickoxiden
AN/0257/2016

- 8.1.4 gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion

Versetzung der Werbetafel auf der Bergisch Gladbacher Straße
AN/0259/2016

- 8.1.5 gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion

Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Wichheimer Straße in Holweide
AN/0260/2016

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Städtebauliches Planungskonzept zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan - Arbeitstitel: Ehemaliger Güterbahnhof in Köln-Mülheim und zum Bebauungsplan - Arbeitstitel: Nördlich Keupstraße in Köln-Mülheim hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Mülheim zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
0448/2016

- 9.1.2 Erste Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2016
0412/2016

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.2.1 250. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4033/2015

- 9.2.2 Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. § 47 d BIm-SchG / Handlungs- und Maßnahmenkatalog der Firma LK-Argus für die weiteren Arbeiten zur Kölner Lärmaktionsplanung
2422/2015

- 9.2.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Von-Ketteler-Straße in Köln-Höhenhaus
2675/2014/1

- 9.2.4 Beschluss über die Aufhebung des Einleitungsbeschlusses betreffend die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes 74480/04
Arbeitstitel: Oberiddelsfeld in Köln-Holweide, 2. Änderung
3933/2015
- 9.2.5 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan-Entwurf 70509/04
Arbeitstitel: "GE südwestlich S-Bahnhof Stammheim" in Köln-Stammheim
3948/2015
- 9.2.6 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 73500/02
Arbeitstitel: Katterbacher Weg in Köln-Höhenhaus, 1. Änderung
0053/2016
- 9.2.7 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 69460/07
Arbeitstitel: "Euroforum Nord" in Köln-Mülheim
0285/2016
- 9.2.8 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet - Maßnahmenpaket II - Auenweg und Ringe
3678/2015

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Wahlperiode

Übersicht Stand 18.02.2016
0605/2016

10.2.3 Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik: „Barrierefreies Wohnen“
3518/2015

10.2.4 Rettungshubschrauberstation Kalkberg
hier: Mitteilung AN/1711/2015 betreffend „Moratorium und Perspektive für die Hubschrauberstation Kalkberg“
0057/2016

- 10.2.5 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2016"
0181/2016
- 10.2.6 Teilnahme an der Earth Hour 2016
0336/2016
- 10.2.7 Kindertagesstätte im Neubaugebiet von-Quadt-Straße in Mülheim
0420/2016
- 10.2.8 Änderung des § 61 des Schulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen
(Bestellung der Schulleitung)
0401/2016
- 10.2.9 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im HJ 2015
0468/2016
- 10.2.10 Markgrafenstraße in Köln-Mülheim
Drehung der Einbahnstraßenführung
0025/2016
- 10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 12 Anträge**
- 13 Verwaltungsvorlagen**
 - 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 13.2.1 Besetzung der Stelle Schulleitung an der katholischen Grundschule Diepen-
dahlstraße 12 in Köln - Mülheim
0594/2016
- 14 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
 - 6.1 Kreiselgestaltung im Kreisverkehr Dünnwalder Mauspfad / Leuchterstraße in Köln Dünnwald
0332/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Schenkung der Kreiselgestaltung im Kreisverkehr Dünnwalder Mauspfad / Leuchterstraße in Köln-Dünnwald durch den Dünnwalder Bürgerverein von 1899 e.V. in Höhe von 20.000,00 EUR dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

- 7 Anfragen**
 - 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Mülheim am 18.01.2016
hier: Kahlschlag Odenthaler Straße
0315/2016**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Angelegenheit ist damit erledigt.

**7.1.2 Städtisches Gebäude Bergisch Gladbacher Str. 1006 in Köln-Dellbrück
0155/2016**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Angelegenheit ist damit erledigt.

**7.1.3 Beantwortung der Anfrage des EMT Herrn Bakis (Bezirksvertreter DIE
LINKE) vom 21.11.2015 betreffend die Preisentwicklung Gelände "Alter
Güterbahnhof Mülheim" (AN/1796/2015)
0331/2016**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Angelegenheit ist damit erledigt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Anfrage des EMT Torsten Tücks (FDP)

**Rolltreppen- und Aufzugsituation am Wiener Platz
AN/0192/2016**

**AN/0192/2016
Rolltreppen- und Aufzugssituation am Wiener Platz
Anfrage der FDP in der BV Mülheim
0492/2016**

Herr Tücks bedankt sich für die Beantwortung. Er weist jedoch darauf hin, dass die Verwaltung einerseits von einem „technisch guten Zustand“ der Rolltreppen spricht, obwohl im zweiten Absatz 59 Ausfälle alleine im ersten Monat dokumentiert werden. Er wünscht sich, dass die Anfrage vielleicht dazu beiträgt, die Missstände zeitnah zu beheben.

7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion

**Alltagskriminalität bekämpfen - Wohnqualität sicherstellen!
AN/0255/2016**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.3 gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-
Fraktion**

**Kita Hyazinthenweg, Dellbrück
AN/0258/2016**

**Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen sowie der SPD Fraktion in der BV 9; hier: Neubau einer Kindergarteneinrichtung am Hyazinthenweg in Köln-Dellbrück
0485/2016**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Angelegenheit ist damit erledigt.

7.2.4 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Öffnungszeiten Genovevabad, Köln-Mülheim
AN/0277/2016**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Sanierung der Mülheimer Brücke - Ersatzverkehr während der Brückensperrung
AN/0278/2016**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

Herr Seldschopf möchte die Anfrage kurz begründen. Es sei schwer vorstellbar, dass alleine ein Busersatzverkehr die Situation regeln kann. Es gebe mittlerweile viel bessere Ideen. In den 60er Jahren z.B. wurde anlässlich der damaligen Brückensanierung ein drittes Gleis gelegt. Eine vernünftige Ersatzverkehrsregelung kann es nach Auffassung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen kaum geben, aber die KVB möge Ihre Pläne hierfür vorstellen, damit dann in die Details gegangen werden kann.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag des EMT Torsten Tücks (FDP)

**Aufstellung eines Geldwechselautomaten an der KVB Stadtbahnhaltestelle Wiener Platz im Rahmen eines Pilotprojekts
AN/0191/2016**

Herr Tücks begründet seinen Antrag nochmals mündlich und verweist beispielhaft auf andere deutsche Städte wie Frankfurt oder Leipzig. Bisher wurde in Köln die Nachfrage nach geldscheinfähigen Automaten verneint. Diese These möchte er gerne anhand eines Testbetriebes überprüfen.

Herr Lünenbach erscheint ein solcher Pilot zwar ausgerechnet am Wiener Platz seltsam. Seine Fraktion wird dem Antrag abgesehen davon dennoch zustimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die KVB, im Rahmen eines einjährigen Pilotprojekts in der Zwischenebene am Wiener Platz einen Geldwechsellautomaten zum Wechseln von Banknoten in Münzen aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.2 gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion

**Güterbahn-Lärmschutz für Anwohner*innen in Dünnwald/Höhenhaus
AN/0256/2016**

Herr Seldschopf gibt die Schilderungen der Anwohnerinnen und Anwohner nochmals wieder. Darüber hinaus möchte er den Antrag gerne erweitern, um alle betroffenen Anlieger und ihre Nachtruhe zu schützen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bahn mit folgendem Ziel zu verhandeln:

a) Errichtung einer Lärmschutzwand zwischen Berliner Straße und Schweidnitzer Straße an der Süd-Ost-Seite der Trasse.

b) *Errichtung einer beidseitigen Lärmschutzwand im gesamten bewohnten Gebiet von Köln-Dünnwald.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.3 gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion

**Schutz der Anwohner*innen am Clevischen Ring vor Stickoxiden
AN/0257/2016**

Herr Seldschopf weist auf die Medienberichterstattung hin, wonach der Clevische Ring zu den in Deutschland am meisten mit Stickoxiden belasteten Straßen zählt. Langfristig werde es nicht reichen, die Ampelschaltung zu ändern, um die bedrohliche Situation zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner in den Griff zu bekommen.

Herr Dr. Portz stellt für seine Fraktion die Zustimmung in Aussicht, wenn Pkt. 3 ergänzt wird um „eine **zusätzliche** Spur ausschließlich für und Elektrofahrzeuge“.

Daraufhin schlägt Herr Seldschopf eine weitere Ergänzung vor, und zwar „**möglicherweise zusätzlich**“.

Beschluss:

Angesichts der enormen Belastung mit Luftschadstoffen am Clevischen Ring werden folgende Maßnahmen beschlossen:

1. Es wird kurzfristig eine Verkehrszählung auf dem Clevischen Ring durchgeführt, mit dem Ziel, die Zahl der schweren und leichten LKWs zu erfassen und festzustellen, welche Fahrzeuge in welcher Anzahl offensichtlich nicht dem lokalen Lieferverkehr dienen (LKW-Durchfahrtsverkehr).
2. Stadtverwaltung und Polizei werden beauftragt, die Gewichtsbeschränkung für Fahrzeuge auf der Mülheimer Brücke konsequent, kontinuierlich und nachhaltig zu kontrollieren und zu ahnden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Clevischen Ring in beide Richtungen jeweils eine **möglicherweise zusätzliche** Spur ausschließlich für Busse und Elektrofahrzeuge eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.4 gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion

**Versetzung der Werbetafel auf der Bergisch Gladbacher Straße
AN/0259/2016**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Werbetafel auf der Bergisch Gladbacher Straße (gegenüber der Einmündung Schwabstraße / Haus-Nr. 694) so zu versetzen, dass Gefährdungen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen ausgeschlossen sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.5 gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion

**Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Wichheimer Straße in Holweide
AN/0260/2016**

Frau Kaske-Vollmer bittet darum, den Prüfauftrag um die Einrichtung eines gesicherten Fußgängerweges zu erweitern. Die meisten Schülerinnen und Schüler z.B., die dort verkehren, seien zu Fuß unterwegs.

Herr Merkl möchte gerne wissen, welcher finanzielle Aufwand mit der Fahrradstraße entstehen würde.

Herr Reddel kann hierzu ad hoc nichts sagen. Wenn der Antrag beschlossen wird, wird dies mit geprüft und mitgeteilt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Einrichtung einer Fahrradstraße **und eines gesicherten Fußgängerweges** auf der Wichheimer Straße (Teilstück zwischen der Einmündung Chemnitzer Straße und Brücke über den Strunder Bach / ca. Haus-Nr. 245) möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Städtebauliches Planungskonzept zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan - Arbeitstitel: Ehemaliger Güterbahnhof in Köln-Mülheim und zum Bebauungsplan - Arbeitstitel: Nördlich Keupstraße in Köln-Mülheim
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Mülheim zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
0448/2016**

Herr Lünenbach schlägt folgende Maßgaben zur Präzisierung der Beschlussfassung vor:

- Der Empfehlung des Beratungs- und Begleitgremiums, die Entwicklung des Plangebietes auf Grundlage des Entwurfs von RKW Architektur + Städtebau / FSWLA Landschaftsarchitektur weiter zu betreiben, wird gefolgt, wenn die vorgeschlagenen Überarbeitungspunkte im Verfahren abgearbeitet werden.
- Die dem ausgewählten Entwurf innewohnende Planungsabsicht, keine sensible Wohnnutzung auf die OSMAB-Fläche zu bringen, um den Bestand und die Entwicklungsmöglichkeiten der DWK Drahtwerk Köln GmbH und anderer benachbarter Gewerbe- und Industriebetriebe nicht zu gefährden, muss unbedingt beachtet werden.

Zur Klarstellung erläutert Herr Lünenbach, dass mit der genannten OSMAB-Fläche das ehemalige Güterbahnhofsgebiet gemeint ist.

Herr Seldschopf schlägt drei weitere Maßgaben vor:

- Es wird ein umfassendes Verkehrskonzept für ganz Mülheim unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Bauvorhaben erarbeitet.
- Die Hotelzufahrt soll nicht über den neu zu schaffenden Platz erfolgen.

Hierzu erläutert Herr Seldschopf, dass ein Vier- und ein Fünf-Sterne-Hotel geplant seien. Die Anreise der Gäste werde voraussichtlich nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Eine seitliche Anfahrt beispielsweise würde die Qualität des Platzes nicht beeinträchtigen.

- Es soll ein „grüner“ Platz geschaffen werden, keine reine Beton- bzw. Pflasterfläche.

Letzteres unter Hinweis auf die Bahnhofsvorplätze in Mülheim und Deutz.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs regt an, „Verkehrskonzept“ durch „Mobilitätskonzept“ zu ersetzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Niederschriften über die am 20.11.2015 und 11.12.2015 stattgefundenen Werkstattveranstaltungen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und die hierzu eingegangenen Stellungnahmen zum städtebaulichen Planungskonzept „Ehemaliger Güterbahnhof und Nördlich Keupstraße in Köln-Mülheim“ zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Mülheim stimmt dem Planungskonzept mit folgenden Maßnahmen zu:

- ***Der Empfehlung des Beratungs- und Begleitgremiums, die Entwicklung des Plangebietes auf Grundlage des Entwurfs von RKW Architektur + Städtebau / FSWLA Landschaftsarchitektur weiter zu betreiben, wird gefolgt, wenn die vorgeschlagenen Überarbeitungspunkte im Verfahren abgearbeitet werden.***
- ***Die dem ausgewählten Entwurf innewohnende Planungsabsicht, keine sensible Wohnnutzung auf die OSMAB-Fläche zu bringen, um den Bestand und die Entwicklungsmöglichkeiten der DWK Drahtwerk Köln GmbH und anderer benachbarter Gewerbe- und Industriebetriebe nicht zu gefährden, muss unbedingt beachtet werden.***
- ***Es wird ein umfassendes Mobilitätskonzept für ganz Mülheim unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Bauvorhaben erarbeitet.***
- ***Die Hotelzufahrt soll nicht über den neu zu schaffenden Platz erfolgen.***
- ***Es soll ein „grüner“ Platz geschaffen werden, keine reine Beton- bzw. Pflasterfläche.***

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.2 Erste Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2016 0412/2016

Beschluss:

Unter dem Vorbehalt, dass die bezirksorientierten Haushaltsmittel inklusive der Kulturmittel gem. § 37 Absatz 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2016 in gleicher Höhe wie im Vorjahr (66.500,00 EUR zuzüglich 7.500,00 EUR Kulturmittel) zur Verfügung

gestellt werden, beschließt die Bezirksvertretung Mülheim die erste Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2016 gemäß beigefügter Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 250. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 4033/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 250. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.2 Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. § 47 d BImSchG / Handlungs- und Maßnahmenkatalog der Firma LK-Argus für die weiteren Arbeiten zur Kölner Lärmaktionsplanung 2422/2015

Der TOP wird zur kommenden Sitzung erneut auf die Tagesordnung genommen.

9.2.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Von-Ketteler-Straße in Köln-Höhenhaus 2675/2014/1

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das circa 1,5 ha große Plangebiet im Stadtteil Höhenhaus, im rückwärtigen Grundstücksbereich zwischen der Bestandsbebauung an der Von-Ketteler-Straße im Westen, der Posadowskystraße im Norden, der Von-Bodelschwingh-Straße

im Osten und Am Flachsrosterweg im Süden, Gemarkung Dünnwald, Flur 59, —Arbeitstitel: Nachverdichtung Von-Ketteler-Straße in Köln-Höhenhaus— aufzustellen mit dem Ziel, neuen Wohnraum in integrierter Lage und zugleich ein differenzierteres Wohnungsangebot im Quartier mit frei finanzierten Wohnungen zu schaffen;

2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept —Arbeitstitel: Nachverdichtung Von-Ketteler-Straße in Köln-Höhenhaus— (Anlage 3) zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang);
4. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Beschluss über die Aufhebung des Einleitungsbeschlusses betreffend die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes 74480/04
Arbeitstitel: Oberiddelsfeld in Köln-Holweide, 2. Änderung
3933/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den am 18.03.2010 gefassten Einleitungsbeschluss für das Verfahren zur zweiten Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes 74480/04 für das Gebiet zwischen südlicher Grenze des Krankenhauses Holweide, Neufelder Straße bis Kreuzung Dellbrücker Mauspfad, westlich der Wohnbebauung der Siedlung Mielenforst, Schlagbaumsweg, Colonia-Allee in Köln-Holweide – Arbeitstitel: Oberiddelsfeld in Köln-Holweide, 2. Änderung– aufzuheben. Ziel des Einleitungsbeschlusses war seinerzeit, eine im Bebauungsplan festgesetzte Fläche für Gemeinschaftsstellplätze, die dem Krankenhaus Holweide zugeordnet ist, teilweise in eine Fläche für Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung "Schule für Jugendpsychiatrie" zu ändern und geringfügig zu erweitern;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.5 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan-Entwurf 70509/04
Arbeitstitel: "GE südwestlich S-Bahnhof Stammheim" in Köln-Stammheim
3948/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den am 20.03.2003 gefassten Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan-Entwurf 70509/04 für das Gebiet östlich der Düsseldorfer Straße, im Norden begrenzt durch die südlichen Grenzen der Grundstücke Dünnwalder Kommunalweg 6 bis 26, entlang der Bahnstrecke Köln - Düsseldorf, entlang der Bahntrasse Richtung Stammheim/Flittard (betreffend die Grundstücke Düsseldorfer Straße 330 bis 334) —Arbeitstitel: "GE südwestlich S-Bahnhof Stammheim" in Köln-Stammheim— aufzuheben;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.6 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 73500/02 Arbeitstitel: Katterbacher Weg in Köln-Höhenhaus, 1. Änderung 0053/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan 73500/02 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet zwischen der Straße Im Weidenbruch, der westlichen Grenze der Willy-Brandt-Gesamtschule, dem Thuleweg, der Sigwinstraße, dem Torringer Weg, dem Katterbacher Weg, der östlichen Grundstücksgrenzen Kalmünter Weg 2 bis 24, der nördlichen Grundstücksgrenze Kalmünter Weg 24 bis zum Torringer Weg 26, der südlichen Grundstücksgrenze Torringer Weg 43 bis südlichen Grenze Im Weidenbruch 174 b bis 180 und der westlichen Grenze Im Weidenbruch 184 —Arbeitstitel: Katterbacher Weg in Köln-Höhenhaus, 1. Änderung— zu ändern;
2. die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 73500/02 nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.7 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 69460/07
Arbeitstitel: "Euroforum Nord" in Köln-Mülheim
0285/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 69460/07 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet nördlich des Zoobrückenzubringers (B 55a), zwischen der Messeallee Nord, der ICE-Trasse der Bahn, einschließlich zweier circa 20 m breiter Streifen zwischen der Bahntrasse und dem Auenweg und einer circa 47 m breiten Fläche nördlich der Bahnbrücke, einschließlich des Grundstücks der Villa Charlier, bis zum Auenweg –Arbeitstitel: "Euroforum Nord" in Köln-Mülheim– einzuleiten;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept –Arbeitstitel: "Euroforum Nord - Cologneo I in Köln-Mülheim"– zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.8 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet - Maßnahmenpaket II - Auenweg und Ringe
3678/2015

Herr Dr. Portz bittet die Verwaltung um Beantwortung der in der Fraktionsvorsitzenden-Besprechung formulierten Fragen.

Herr Schmaul erläutert, dass die Schwellen in dem Bereich, in welchem die Blitzer aufgestellt werden sollen, entfernt werden. Hintergrund hierfür ist hauptsächlich, dass ein unmittelbar benachbartes Haus Schäden durch die Erschütterungen wegen des LKW-Verkehrs über die Schwellen erlitten hat. Zusätzlich werden in dem Bereich noch Barken zur Fahrbahnverengung aufgestellt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h bleibt auf der gesamten Strecke.

Herr Dr. Portz merkt an, dass im Werkstattverfahren zum Euroforum West besprochen wurde, dass der Auenweg als Erschließung dienen soll und fragt, ob die Straße vor diesem Hintergrund trotzdem verengt werden soll. Weiter möchte er wissen, ob die rot-weißen Barken eine Dauerlösung sein sollen.

Es handele sich zunächst um eine temporäre Lösung, so Herr Schmaul. Wie dauerhaft damit umgegangen werde, müsse man sicher - gerade auch mit Blick auf die Erschließung - noch überprüfen.

Herr Dr. Portz regt an, in den Beschluss mit aufzunehmen, dass mit dem Zeitpunkt der notwendigen Erschließung des Euroforum West die Einengung der Straße überprüft wird.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist darauf hin, dass ohnehin eine neue Konzeption für den Anschluss erstellt werden muss, wenn das Euroforum West kommt.

Herr Berkenkamp bestätigt, dass es im Rahmen der Bebauungsplanverfahren vor dem Hintergrund der baulichen Entwicklungen dort auch das Erfordernis neuer Erschließungsmaßnahmen gebe. Gerade im Bereich Auenweg seien im bisherigen Planverfahren beispielsweise Elemente wie ein Kreisverkehr vorgesehen. Dies werde nun im weiteren Planverfahren bearbeitet und untersucht.

Herr Seldschopf erinnert daran, dass der Betreff der Vorlage „Null Toleranz für Raser“ lautet und dies im Mittelpunkt stehen sollte. Die Blitzer seien von allen gewollt. Dass über den Auenweg in den kommenden Jahren gesprochen werden müsse, sei klar.

Herr Dr. Portz bleibt dabei, dass die Einengung durch die Barken zu gegebener Zeit überprüft werden solle. Dies habe mit den Blitzern nichts zu tun.

Auch Herr Lünenbach hält eine Überprüfung für angemessen. Es seien zu dem Thema auch einige Anregungen und Meinungsäußerungen von Anwohnerinnen und Anwohnern an ihn heran getragen worden. Die Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung seien eigentlich besser in Bereichen aufgehoben, wo Schulen und Wohnhäuser unmittelbar betroffen sind, so der Tenor (z.B. Deutz-Mülheimer-Straße, Mülheimer Freiheit). Abgesehen von dem tragischen Verkehrsunfall diene der Auenweg doch eher der verkehrlichen Anbindung.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs formuliert den Zusatz: „Die derzeitigen Maßnahmen für den Auenweg werden im Rahmen der Neugestaltung des Euroforum West überprüft.“ und stellt diesen zur Diskussion. Es bestehen keine Einwände, die Abstimmung erfolgt mit dem Zusatz zu dem Beschlusstext.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt:

1. Der Bedarf in Höhe von 428.400,- Euro (brutto) wird anerkannt.
2. Zur Finanzierung der Investitionskosten in Höhe von 428.400,- Euro beschließt der Rat eine vorläufige außerplanmäßige Bereitstellung von Auszahlungsermächtigungen gemäß § 83 GO NW im Haushaltsjahr 2016 im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen. Hiervon entfallen 257.000 Euro auf die neu einzurichtende Finanzstelle 3200-0205-1-2100, Geschwindigkeitsüberwachung Kölner Ringe und 171.400 Euro auf die neu einzurichtende Finanzstelle 3200-0205-9-2500, Geschwindigkeitsüberwachung Auenweg.

Die vorläufige Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen, Finanzstelle 3701-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge.

Weiterhin beauftragt der Rat die Verwaltung, die erforderlichen Auszahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 428.400 Euro im Haushaltsplan 2016/2017 zu veranschlagen. Mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2016 ist die außerplanmäßige Mittelbereitstellung rückabzuwickeln.

3. Die derzeitigen Maßnahmen für den Auenweg werden im Rahmen der Neugestaltung des Euroforum West überprüft.

4. Die Zusetzung von 1,0 Stelle in BGr. A10 ÜBesG NRW bzw. VGr. IV b, Fgr. 1a BAT (Entgeltgruppe E9 TVöD), zunächst auf zwei Jahre befristet.

Da eine Besetzung der Stelle bereits mit sofortiger Wirkung notwendig ist, wird die entsprechende Stelle im Vorgriff auf den Stellenplan 2016/2017 verwaltungsintern zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Wahlperiode

**Übersicht Stand 18.02.2016
0605/2016**

Die aktuelle Übersicht wird zur Kenntnis genommen.

**10.2.3 Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik: „Barrierefreies Wohnen“
3518/2015**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt und wird zur Kenntnis genommen.

**10.2.4 Rettungshubschrauberstation Kalkberg
hier: Mitteilung AN/1711/2015 betreffend „Moratorium und Perspektive für die Hubschrauberstation Kalkberg“
0057/2016**

Frau Kaske-Vollmer zitiert Pkt. 3.3 der Mitteilung und merkt an, dass dies ein Teilgutachten sei. Ein Gesamtgutachten sei erst unter Pkt. 3.4 im letzten Unterpunkt erwähnt. Sie halte es für falsch, weiter mit Teilgutachten zu arbeiten. Es sei an der Zeit, endlich ein Gesamtgutachten zu erstellen. Ihrer Kenntnis nach habe auch der Gesundheitsausschuss dieses Teilgutachten abgelehnt. Sie hofft, dass der Rat dies am 15.03.2016 ähnlich sieht, da der Kalkberg allmählich für Köln zur „never ending story“ werde, wie der Flughafen für Berlin.

**10.2.5 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2016"
0181/2016**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt und wird zur Kenntnis genommen.

**10.2.6 Teilnahme an der Earth Hour 2016
0336/2016**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt und wird zur Kenntnis genommen.

**10.2.7 Kindertagesstätte im Neubaugebiet von-Quadt-Straße in Mülheim
0420/2016**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs freut sich, dass die Verwaltung nunmehr die Auffassung der Bezirksvertretung, dass die Kita benötigt wird, doch noch teilt.

**10.2.8 Änderung des § 61 des Schulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen
(Bestellung der Schulleitung)
0401/2016**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt und wird zur Kenntnis genommen.

**10.2.9 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im HJ 2015
0468/2016**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt und wird zur Kenntnis genommen.

**10.2.10 Markgrafenstraße in Köln-Mülheim
Drehung der Einbahnstraßenführung
0025/2016**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

Frau Kaske-Vollmer weist auf folgenden Passus aus der Niederschrift zu TOP 7.1.1 hin: „Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bittet Herrn Reddel, das Thema bis zur nächsten Sitzung zu prüfen.“ (*redaktioneller Hinweis: Verkehrskonzept ehemalige Baumwollbleicherei bzw. Köln-Holweide*)

Herr Reddel berichtet, dass die Verwaltung noch immer dabei ist, das Verkehrsgutachten zu erstellen. Ein erster Entwurf liege auch vor, der aber in Teilen noch überarbeitet werden müsse. Mitte des Jahres solle das Gutachten der Bezirksvertretung im Rahmen eines Fachgesprächs vorgestellt werden. Es handele sich nicht um ein komplett rechtsrheinisches Verkehrsgutachten, aber um ein Gutachten mittlerer Größe. Darauf basierend könne man dann ein großflächiges Gutachten in Angriff nehmen.

Frau Kaske-Vollmer bittet darum, „Mitte des Jahres“ zu konkretisieren. Weiter merkt sie an, dass es doch eigentlich um den Bereich Holweide bzw. Baumwollbleicherei ging. Das ganze Wohnviertel werde mit dem Verkehr überlastet und hierfür müsse eine Lösung gefunden werden.

Herr Reddel geht davon aus, dass das Gutachten bis zur Juni-Sitzung vorgelegt werden kann. Es werde ein Bereich in der Größenordnung Baumwollbleicherei, AXA-Erweiterung und Krankenhaus betrachtet.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen, die Niederschrift wird genehmigt.



Norbert Fuchs
(Bezirksbürgermeister)

gez. Schall

Schall
(Schriftführerin)